

Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.

Vereinsanzeiger



Juli - September
2008

Monatspruch Juli:

Von allen Seiten umgibst
du mich und hältst deine
Hand über mir.
(Psalm 139, 5)

Monatspruch August:

Siehe, Kinder sind eine
Gabe des HERRN, und
Leibesfrucht ist ein
Geschenk.
(Psalm 127, 3)

Monatspruch September:

Gott spricht: Ich habe dich
je und je geliebt, darum habe
ich dich zu mir gezogen aus
lauter Güte.
(Jeremia 31, 3)



MK Männerkreis, ab 26 Jahre
1. u. 3. Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Friedhelm Löcken

EK Volleyball

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre
Leitung: Norbert Rahm u. Maik Sager



proTeens

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr,
Mädchen und Jungen 13 - 16 Jahre
Leitung: H. Rahm, S. Merkelt-Rahm, S. Bruns
und H. Neumann

JS Jungschar

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr,
Mädchen und Jungen 8 - 12 Jahre
Leitung: Judith und Esther Merkelt, Barbara Mertens

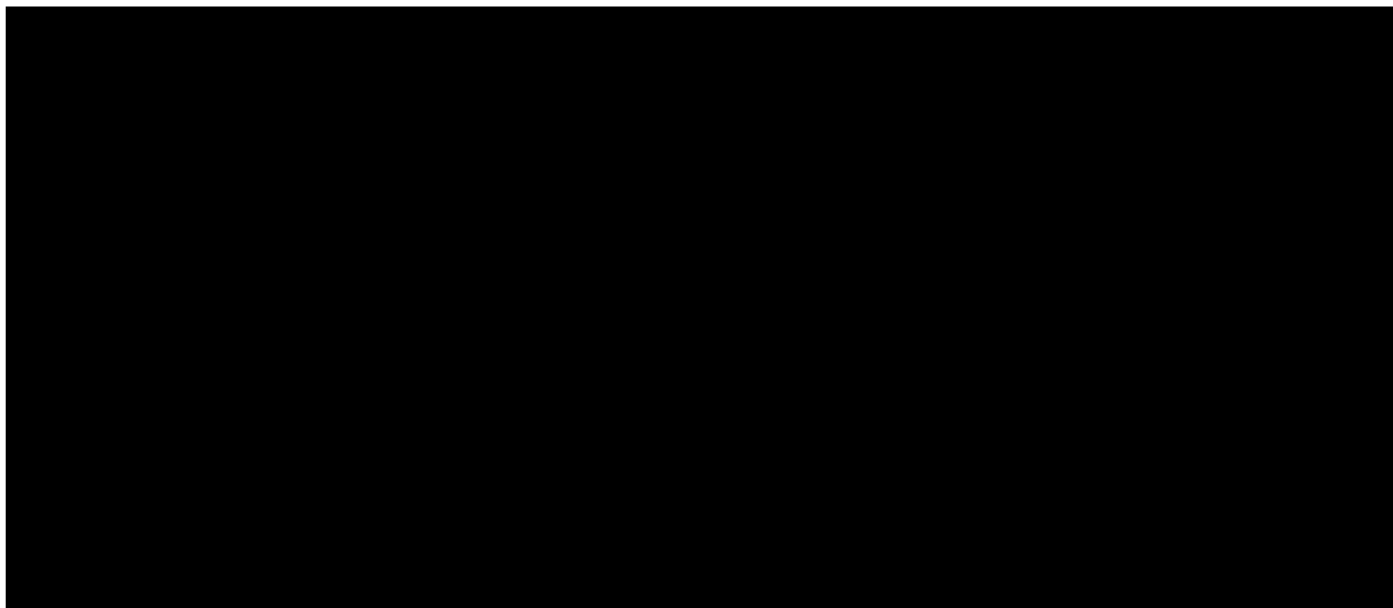


Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388
Girokonto 10 12084 010, KD-Bank Duisburg (BLZ 350 601 90)

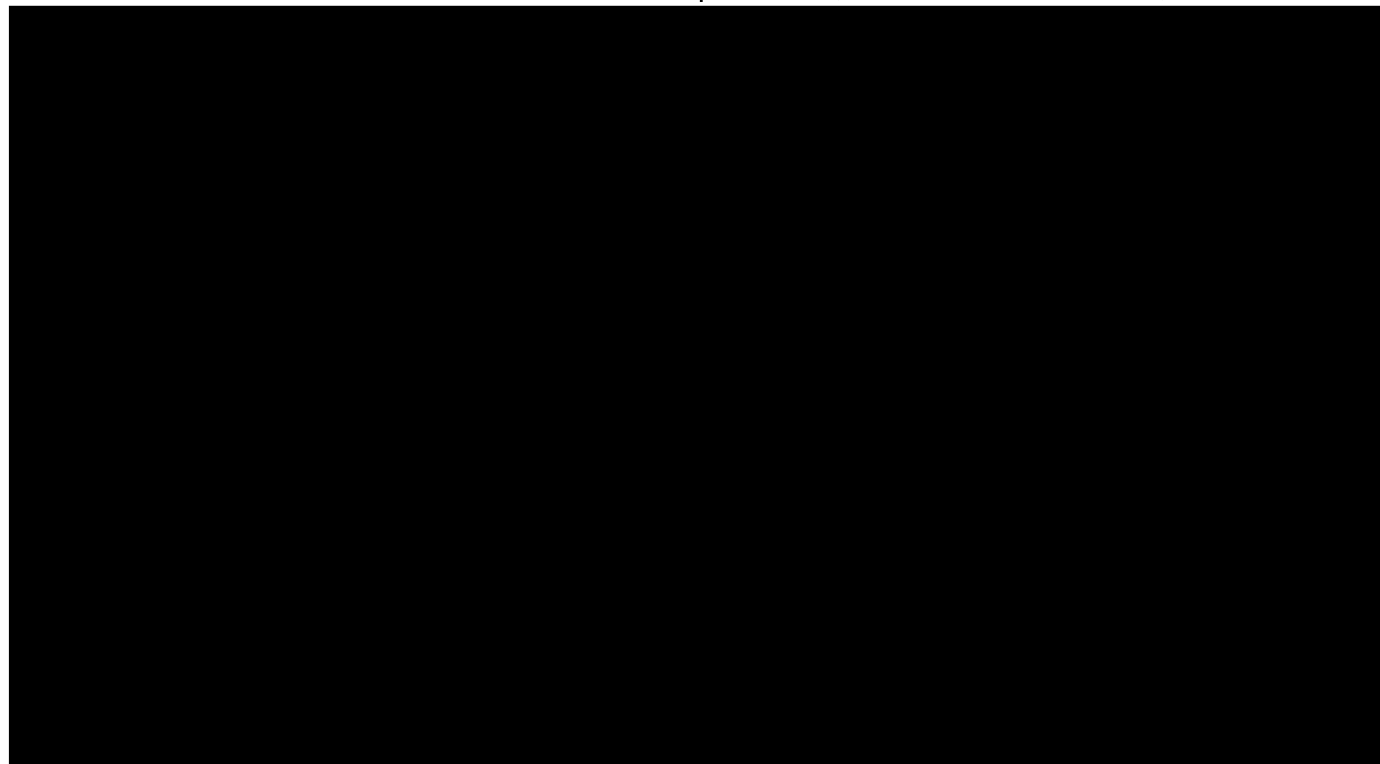
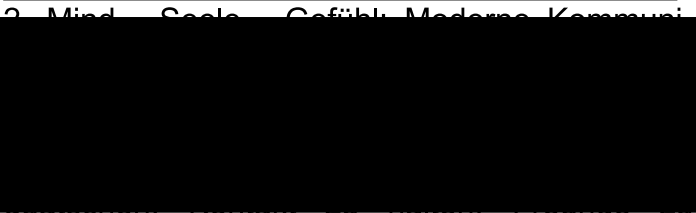
<http://www.cvjm-laar.de>

Beitrag bis September 2008: €

Leib - Seele - Geist, die „Dreieinigkeit“ des CVJM?



Tischtennismannschaft 1955 (v.l.):



Unser Programm

Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken, [REDACTED]

- So 29.06. 60 Jahre CVJM Laar - Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche
- Fr 04.07. Familienbibelkreis bei Löcken
- Fr 18.07. Glaubens-Verstehens-Gespräche I
- Sa 02.08. 60 Jahre CVJM Laar – Konzert um 18 Uhr in der Kirche
mit internationalen Liedern und dem Tenor Joong-Keun Lee aus Korea
- So 03.06. Familienbibelkreis – Ausflug nach Bad Sobernheim
- Fr 15.08. Glaubens-Verstehens-Gespräche II
- Fr 05.09. Familienbibelkreis bei Krüger
- Fr 19.09. Glaubens-Verstehens-Gespräche III
- So 21.09. 60 Jahre CVJM Laar - Bläserkonzert um 17 Uhr in der Kirche
mit Bundesposaunenwart M. Schnabel mit seiner Brass Connection und Band



Volleyball

Leitung:

Norbert Rahm, [REDACTED]

Maik Sager, [REDACTED]



Wir trainieren montags von 18.00 – 20.00 Uhr in der Halle der Grundschule an der Erzstraße. Darüber hinaus treffen wir uns nach vorheriger Absprache dienstags ab 19.30 Uhr zum gemeinsamen Abendessen.

proTeens

Leitung: H. Rahm, S. Merkelt-Rahm, S. Bruns u. H. Neumann
[REDACTED]

- So 29.06. 60 Jahre CVJM Laar - Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche
- Di. 12.08. Obstsalat und Feriengeschichten
- Di. 19.08. Fahrradtour zur Eisdiele Beeckerwerth
- Di. 26.08. Wer wird Millionär
- Di. 02.09. Die Teens-Show
- Di. 09.09. Fledermausabend (dauert bis 21 Uhr !!!)
- Di. 16.09. Holzgebastel
- Di. 23.09. Pizza backen



Jungschar - JS

Leitung: Judith und Esther
Barbara

- So 29.06. 60 Jahre CVJM Laar - Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche
- Do. 14.08. noch KEINE Jungschar
- Do. 21.08. Reisefieber
- Do. 28.08. Cook mal
- Do. 04.09. Fahrradführerschein
- Do. 11.09. Fahrradtour
- Do. 18.09. Einsatz in 4 Wänden
- Do. 25.09. Ein putzeliger Abend



MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund

Die Saison ist im vollen Gange. Einiges habt ihr schon mitgemacht – oder etwa verpasst? Damit jetzt alles klappt, hier noch mal die Termine der CVJM-Motorradfahrer:

- 28.06.-05.07. Murnau am Staffelsee – „Biker meets Biker“; VP € 260,-
- 26.07. Eisdielenfahrt
- 08.08.-10.08. Herbstein / Hessen; VP € 99,-
- 24.08.-06.09. Seewis-Dorf in Prättigau / CH ; HP ab 639,- / 659,-
- 29.09.-03.10. „Late Summer Special“ in Kaub; HP ab € 179,-



Außerdem finden bis Oktober noch an jedem 3. Sonntag im Monat (10.07. / 17.08. / 21.09. / 19.10.) die Motorradfahrergottesdienste in Wermelskirchen statt. Hierzu bieten wir von Duisburg



aus wieder gemeinsame Touren an. Die Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr. Deswegen treffen wir uns um 8.00 Uhr in Laar (genauer Ort nach Absprache) oder um 8.15 Uhr am „Kaiserberg“ oder um 8.30 Uhr am AB-Kreuz Breitscheid, um gemeinsam gemütlich Richtung Wermelskirchen zu fahren. Nach dem Gottesdienst geht es je nach Zeitplanung direkt nach Hause oder noch eine größere oder kleinere Runde über die Straßen des Bergischen Landes. Teilnehmen kann eigentlich fast jeder interessierte Motorradfahrer, natürlich auf eigene Verantwortung.

Wenn ihr selbst nicht Motorrad fahrt, aber jemanden kennt, der an den Veranstaltungen Interesse hat, dann gebt die Informationen einfach weiter. Näheres zu den Angeboten kann man bekommen bei Norbert Rahm, Dirk Mühleib oder unter www.cvjm-biker.de. N.R.

Senioren aktiv

In unserem Gemeindebezirk Laar kommt alle 14 Tage Mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von CVJM Mitarbeitern der Kreis „Senioren aktiv“ im Gemeindesaal der Kirche zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm und Schmitz. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

- Mi 02.07. Hinter Gittern, Begegnungen mit Inhaftierten – Pfarrer Hauke Faust
- Mi 16.07. Waffeln mit vielen Leckereien – Gerda Rahm
- Mi 30.07. Leckerer vom Grill und dazu ein Pilzken – Dietrich Rahm
- Mi 13.08. Ausflug zum Jungbornpark in Repelen, Treff 13.30 Uhr – D. Rahm
- Mi 27.08. Portrait eines Liederdichters – Herbert Schmitz
- Mi 10.09. Israel, Eindrücke aus einer Reise durch Israel (Teil 1) Pfr. Dietger Lerch
- Mi 24.09. Bonhoeffer – Pfr. Stefan Korn

Gottesdienste in Laar

In den nächsten Monaten finden an folgenden Terminen Gottesdienste in Laar statt, zu denen wir besonders herzlich einladen.

Sonntag	29.06.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. Noack, CVJM Westbund
Donnerstag	10.07.	10.30 Uhr	Wohndorf	Pfr.in z.A. Beinhorn
Sonntag	13.07.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. Wessel
Sonntag	20.07.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. in z.A. Beinhorn
Donnerstag	14.08.	10.30 Uhr	Wohndorf	Pfr. in z.A. Beinhorn
Sonntag	27.07.	10.00 Uhr	Kirche	noch nicht bekannt
Sonntag	03.08.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. in z.A. Beinhorn
Sonntag	10.08.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. Lahann
Sonntag	17.08.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. Wessel
Sonntag	24.08.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. in z.A. Beinhorn
Sonntag	31.08.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. in z.A. Beinhorn
Sonntag	07.09.	10.00 Uhr	Kirche	Pfr. Aßmann

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief „Horizonte“.



Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

26.07.	Dirk	[Redacted]
28.07.	Vero	[Redacted]
04.08.	Chris	[Redacted]
05.08.	Barb	[Redacted]
07.08.	Maxi	[Redacted]
10.08.	Klau	[Redacted]
18.08.	Herrn	[Redacted]
25.08.	Bian	[Redacted]
04.09.	Luan	[Redacted]
06.09.	Norb	[Redacted]
25.09.	Sabi	[Redacted]



40 Jahre
43 Jahre
14 Jahre
17 Jahre
44 Jahre
42 Jahre
71 Jahre
32 Jahre
9 Jahre
42 Jahre
40 Jahre



... zur mehryährigen Mitgliedschaft



04.08.	Norbe	[Redacted]
25.09.	Paul S	[Redacted]

33 Jahre
2 Jahre

... zur Taufe

22.06. Luana Hambloch

Taufspruch:

Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Jesaja 41,13



Vereinsnachrichten

Christival 08

Am 30.04.2008 hieß es für uns drei Mädels von der Laarer Jungschar wieder einmal: „Wir sind dann mal weg“. Diesmal wollten wir Bremen erkunden, 3 von 18.000 Teilnehmern des Christival 2008 sein und schauen, was man mit so vielen jungen Christen auf einem Haufen so anfangen kann. Es winkten uns gemeinsame open-air-Gottesdienste, Seminare und Workshops und das aufregende Gefühl bei einem solchen Spektakel dabei zu sein.



Nach einer langen Busfahrt kamen wir also an in Bremen und begegneten gleich dem, was uns noch die nächsten fünf Tage faszinieren sollte: riesige Menschenmassen und überall frei ausgelebter christlicher Glaube. Es war schon toll, empfangen zu werden von verschiedensten Bremer Gemeinden, die ganze Obstplantagen geleert und Bäckereien geplündert zu haben schienen, nur um die Christivaller 08 willkommen zu heißen. Mit diesem Empfang schafften wir es dann auch, einige formale Missverständnisse zu überwinden und den rechten Weg zu unserem Quartier zu bewältigen. Wir übernachteten in einem Klassenzimmer einer integrativen Bremer Schule, was uns einen Teppichboden und ein paar riesige Kissen bescherte. So waren wir am Abend immer recht froh, in unser Klassenzimmer zurück zu kommen und uns nicht für eine Übernachtung im Zelt entschieden zu haben.

Tagsüber beschäftigten wir uns mit den von uns zuvor gewählten Seminaren. Die anfangs viel versprechenden Titel, wie „Art4Jesus“ oder „Moderation-Sekundenschlaf“, entpuppten sich jedoch als nicht ganz so spannend. Diese kleine Niederlage wurde dann jedoch Abend für Abend ausgeglichen durch die Festivals. Hier tauchten sie wieder auf, die begeisterten Christenmassen, die man zuvor noch gähnend im Seminar getroffen hatte. Es wurde überall gebetet, gesungen und gefeiert, aber mein persönlicher Favorit und Geheimtipp war die Straßenbahn. Hier kam man zusammen, pries den Herrn mit lautem Gesang und erntete interessierte Blicke, entnervte Ausrufe oder Beifall von den mitfahrenden Nicht-Christivallern. Viele Bahnfahrer ermunterten ihre Fahrgäste durch Liedwünsche oder andere Ansagen durch den Lautsprecher und machten so die Fahrt von und zum Quartier zu den schönsten Christival Erlebnissen für mich.



Alles in allem war das Christival 2008 in Bremen also eine lohnende Erfahrung für uns Mädels, die uns viele neue Bekanntschaften und einen Eindruck davon verschaffte, was es heißt, als Christ in dieser Welt zu stehn...

Judith Merkelt

Mitarbeiterfreizeit in Friesland

„**Leinen los**“ hieß es auch in diesem Jahr wieder bei unserer Mitarbeiterfreizeit auf Booten des Typs Doerak von Holiday Boatin in den Niederlanden. Vom 02. bis zum 09. Mai kreuzten wir mit drei Schiffen über die Meere und Wasserstraßen der Provinz Friesland. Das Seniorenboot „Hello Dolly“ mit Herbert und Irmgard [REDACTED] sowie Gerda und Dietrich [REDACTED] hatte mit Susanne [REDACTED] für alle Fälle eine Krankenschwester an Bord. Auf der „Jumbo“ waren Harald [REDACTED], Sabine [REDACTED], Max [REDACTED] und Dirk [REDACTED] und Beagle Cracker zu Hause. Das dritte Schiff der Flotte – die „Evita“ - hatte Hjördis [REDACTED], Gaby [REDACTED], Stephanie [REDACTED] mit Hund Leica und Norbert [REDACTED] als Besatzung. Nach guter Anfahrt und Großeinkauf in Sneek waren die Schiffe und Mannschaften bald klar zum Ablegen. Nach kurzer Fahrt über das

Sneeker Meer und die Goingaripster Poelen war unser vertrautes Jentje Meer mit der Mini-



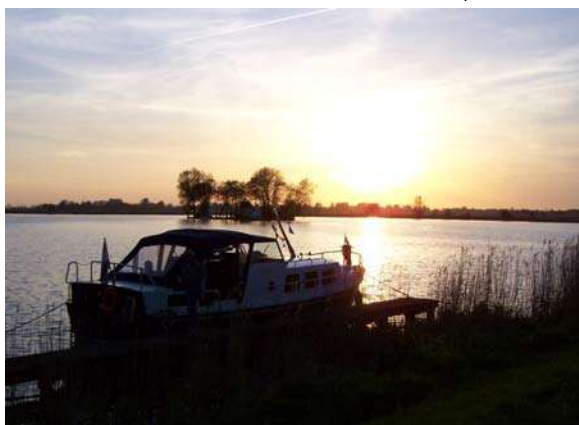
Insel erreicht und die erste Nacht an Bord lag vor uns. Am Samstag gab es die erste Überraschung, als kurz nach dem Ablegen auf einer Brücke über den Fammensrakken die unverkennbare Statur von Hans Werner Neumann auftauchte und uns freundlich zuwinkte. Am Mittag legten wir in Sloten – der kleinsten der 11 friesischen Städte – an, besichtigten die Kornmühle und das Museum „het stadthuis van Sloten“ und konsumierten die leckeren Pommes an der Bude auf der Ecke, ein Genuss, den wir seit Jahren entbehren mussten, da in der Regel Hundertschaften von jugendlichen Seglern den Laden blockieren. Am Abend lagen wir frühzeitig in

der „Nije Kruispolle“ in den Fluessen. Unser sonntägliches Tagesziel war Stavoren am Ijsselmeer, wo wir um 16 Uhr mitten im Städtchen einen optimalen Liegeplatz fanden und auch

HW. Neumann zu uns stieß, der dann zwei Tage auf der „Jumbo“ zu Gast war. Am Abend wurde in einem Lokal am Seehafen unter den Augen der „Frouw van Stavoren“ teuer gespeist, wobei Ingeborg und Sigurd unter uns waren, deren Segelboot in Stavoren vor Anker liegt. Nach einem kurzen Segeltörn geht's am Montag über das „Grote Gaastmeer“ und über die „Trekvaart van Workum naar Bolsward“ bis nach Makkum, wo wir direkt vor der Königlichen Porzellan-Manufaktur anlegen. Der Dienstagmorgen sieht alle in der Manufaktur, wo man die wunderschönen aber auch unerschwinglich teuren Kunstwerke bewundert. Nachdem die Hand-



arbeiten der Künstler gebührend bestaunt hat, findet man auch Verständnis für die Preise. Dienstag geht's ein kurzes Stück auf gleichem Weg zurück, dann durch Bolsward, wo 3 Brücken von einem Brückenwärter bedient werden, nach Franeker. Hier biegen wir in die „Kleiroute“ ein, müssen aber ziemlich lange warten, weil der Koch eines Restaurants auch die Brücke öffnen muss. Am Abend liegen wir „in der Botanik“ in der Teumrumervaart und starten die große Grillfete. Dienstag passieren wir gegen Mittag Leeuwarden, die größte und Provinzhauptstadt von Friesland. Ein Anlegeversuch zum Zwecke der Stadtbesichtigung scheitert an den total überfüllten Liegeplätzen. So sind wir dann rechtzeitig in Dokkum, der wohl ältesten der friesischen Städte, in der die heidnischen Friesen im Jahr 754 Bonifatius bei



seinem Missionseinsatz ermordeten. Der Donnerstag wurde ein langer Fahrtag, mussten wir doch in die Nähe unseres Heimathafens kommen. Trotzdem ließen wir uns die wunderschöne Fahrt durch den Princenhof nicht entgehen und legten erst um 20.20 Uhr an einer Mini-Insel in den Goingaripster Poelen an. Freitag hieß es dann, früh aufstehen, alles klar machen und pünktlich um 9.50 Uhr im Hafen anlegen.

In diesem Jahr hatten wir mit durchgehend Sonne, das schönste Wetter aller Zeiten, wie immer eine gute Gemeinschaft und täglich bei den Bibelarbeiten

mit Texten aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth Gottes Wort in unserer Mitte. „Nächstes Jahr bin ich wieder dabei“, so das einmütige Votum aller Teilnehmer.D.R.

Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen

Auf dem ersten Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen am 18.05. waren Norbert und Harald Rahm aus dem CVJM Laar vertreten. Nach den schönen Tagen zur Mitarbeiterfreizeit in Friesland und zu Pfingsten war es wieder richtig kalt geworden und so manches CVJM Sweatshirt ging am Infotisch über die Theke. Dazu wurde ein ganzer Karton CDs von Dr. Mojo verkauft, dem Blues Duo, das an diesem Tag spielte. Die Predigt hielt Jürgen Vogels himself. Wieder war die Scheune voll und die Würstchen lecker. Das lässt für die weiteren Gottesdienste hoffen.



Motorradfahrer-Camp in Michelstadt

Am 21. Mai war Start nach Michelstadt. Ab Leverkusen war die Bahn voll, deshalb ging es ab hier über Landstraßen weiter. Im CVJM-Camp Michelstadt war noch nicht viel los. Hans Werner Neumann aus Laar war auch schon da. Am Freitagabend, zur Zeit der maximalen Belegung hatten sich auch Judith und Esther Merkelt eingefunden.

Mittelpunkt der Freizeit waren natürlich die Touren. In kleiner Gruppe, geführt von Ralf Bröcker, ging es am Donnerstag in den Spessart. Am Freitag kam Günther „Dolomiti“ hinzu und Franz Josef Eberhardt führte über die feiertags gesperrten Strecken im Sensbachtal und am Zotzenbach bis hinunter zur Burg Hirschhorn am Neckar. Den Abschluss bildete natürlich ein Eis in Günthers Eisdiele in Michelstadt. Am Samstag, zusammen mit Judith und Esther auf dem Sozius, war der Main dran und die Eisdiele in Wertheim, wo – wie nicht anders zu erwarten – bereits Hans Werner wartete. Sonntag blieb noch eine schöne Tour zurück.



Das Wetter war klasse – nicht zu warm, etwas bewölkt aber trocken – kurz: das ideale Wetter zum Motorradfahren, kurz mal ins Schwimmbad zu gehen, abends am Lagerfeuer zu sitzen und es sich einfach gut gehen zu lassen. Für das leibliche und geistliche Wohl sorgten die bewährten Mitarbeiter in der Küche und bei der Bibelarbeit. Reinald Rüsing, Pfarrer in Dhünn, hatte Texte herausgesucht, in denen das Verhalten von Menschenpaaren mit Gott beschrieben wurde: Maria und Martha, der verlorene Sohn und sein Bruder sowie Philippus und Nathanael. Natürlich fehlten auch nicht die Geschichten vom kleinen Nick.

Cirka 120 Leute, ca. 100.000 km, keine wesentlichen Personen- oder Moppedschäden. So Gott will, werden wir leben und uns 2009 in Michelstadt wieder sehen.

HR

125 Jahre Kirchenchor Ruhrort – 50 Jahre Dienstjubiläum der Kantorin Frau Ilse Siepman

Am 25.05.08 wurde dieses Doppeljubiläum mit einem Festgottesdienst in der Ev. Kirche Laar, seit der Schließung des Gemeindehauses Ruhrort die gemeinsame Gottesdienststätte für Laar und Ruhrort, gefeiert. Die Predigt hielt Pfr. R. Nikodemus. Den gut besuchten Gottesdienst gestalteten



mit: ein Streichquartett, das Bläserquartett „4brass“, Kreiskantorin Tiina Henke und. unter der Gesamtleitung von Frau Ilse Siepmann, der mit Gastsängern verstärkte Chor, dem auch vier Laarer CVJMer angehören. Nach dem Festgottesdienst fand ein „Empfang“ im Gemeindesaal statt, bei dem Gelegenheit gegeben war, Gruß- und Dankesworte auszurichten und sich mit Getränken und Schnittchen zu stärken. H.S.

**Zimmer frei –
Nistkästen für Mauersegler, Falken und Fledermäuse am Laarer Kirchturm.**

"Zimmer frei. Mieter gesucht" heißt es ab jetzt für die Evangelische Kirche Laar. Drei neue Wohnungen bietet sie an, absolut mietfrei aber sehr hoch gelegen, angebracht außen am Kirchturm, unterhalb des Dachstuhls. Die Zielgruppe ist glücklicherweise schwindelfrei und benötigt auch keinen Treppenaufgang. Es handelt sich um drei Nistkästen, die ab jetzt für Mauersegler, Fledermäuse und Turmfalken besenrein bereit stehen. Jürgen Hinke, Vorsitzender des Naturschutzbund NABU Duisburg und Dr. Harald Rahm, Vorsitzender des Christlichen Vereins



Junger Menschen Laar e.V., befestigten die Nistkästen in 50 Metern Höhe über zwei schmalen Balkonen, die man vom Turminneren sicher erreichen kann. Doch bevor es soweit war, erklärten die beiden der interessierten Jungschar des CVJM, warum Turmfalke und Co in die neuen Räumlichkeiten einziehen können: Die Laarer Kirche ist nur 100 Meter Luftlinie vom Rhein und den weitläufigen Aueflächen entfernt. Häufig konnte Harald Rahm dort Greifvögel beobachten, die in der Luft über dem Rheindamm stehen und nach Beute spähen. Nistplätze bietet die Rheinaue jedoch nur wenige und das Hinterland ist zum größten Teil Siedlungs- und Industriefläche. Wenn die Falken jetzt in den Nistkasten am westlichen Balkon des Turmes einziehen, haben die Greifvögel freien Blick auf ihr Jagdrevier. Die Brutzeit hat in diesem Jahr schon begonnen, so dass mit einer "in Dienst Stellung" der Wohnung erst im nächsten Jahr zu rechnen ist.

Rolf Schotsch,
Pressestelle Ev. Kirche Duisburg



1968 in Vluyn: stehend v.l..

Ausflug mit den „Senioren aktiv“

Am 29.06.08, pünktlich um 10.00 Uhr, starteten die „aktiven Senioren“ zu ihrem 1. Ausflug in diesem Jahr. Ein Reisebus brachte uns zunächst nach Brüggen, dem mittelalterlichen Städtchen inmitten des Naturparks Schwalm-Nette gelegen. Die Erinnerung an das Mittelalter ist auch heute noch lebendig. Winklige Gassen, romantische Torbögen, malerische Mühlen und traditionsreiche Gebäude geben Brüggen seinen besonderen Reiz. Dieser wurde auch der Reisegruppe durch Thekla, als Magd gewandete Stadtführerin, vermittelt. Sie brachte in teils gereimten Versen und mit Humor die Stadtgeschichte anschaulich nahe. Zum Mittagessen ging es in das romantische Lokal „Alte Brüggener Mühle“.

Weiter ging die kurze Fahrt zum Hariksee, eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete der Region. Zwischen den Anlegestellen „Mühlrather Mühle“ und „Insel Schlösschen“ verkehrt das Fahrgastschiff „Patschel“, welches für die 33-köpfige Reisegruppe gechartert worden war.

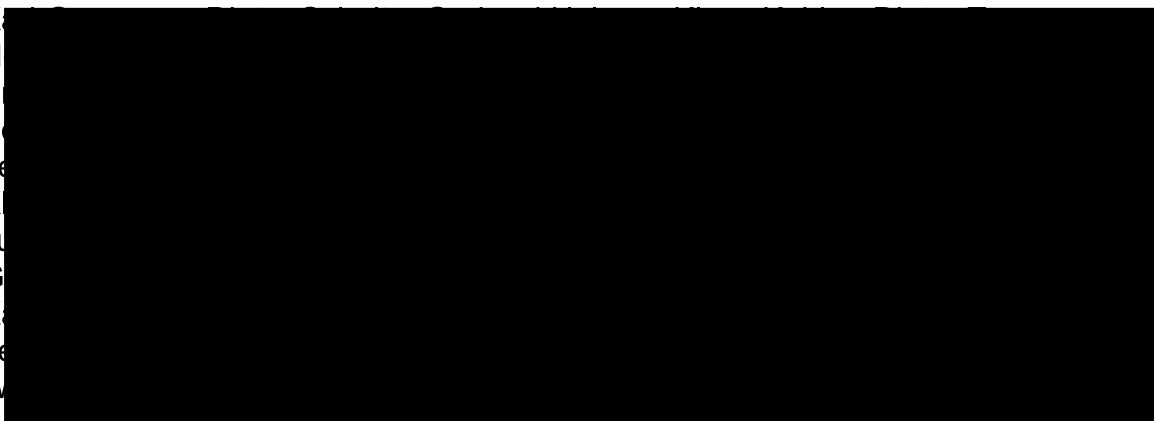
Allerdings war die Fahrt recht kurz, so dass schon nach einer viertel Stunde der Hariksee durchquert und das nächste Ziel, ein Ausflugslokal beim Insel Schlösschen erreicht war. Nach Lust und Laune war nun Gelegenheit geboten, einen kleinen Spaziergang zu unternehmen, bevor man sich rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen zu Kaffee und Kuchen ins Lokal setzte. So klang der schöne Ausflug gemütlich aus und der Bus brachte die aktiven Senioren nach knapp 1-stündiger Fahrt wohlbehalten nach Laar zurück. H.S.

Auflösung Weihnachts- feier-Foto

Am Ende der Nachrichten und vor den aktuellen Glückwünschen an den CVJM hier die Auflösung des Namenrätsels aus dem letzten Heft. Wir fragten: Wer erkennt jemand? Hier die Lösung (von vorne links an):



- 1. Reihe: K
- H
- 2. Reihe: E
- P
- L
- 3. Reihe: K
- z
- G
- 4. Reihe: K
- ge
- oben: W



Aktuell

60 Jahre CVJM Laar

Unseren **60. Geburtstag** wollen wir mit einer Reihe von Veranstaltungen feiern.

- Sonntag, 29.06. 60 Jahre CVJM Laar – Festgottesdienst in der Ev. Kirche Laar um 10 Uhr mit Bundessekretär Pastor Holger Noack / anschl. buntes Treiben auf dem Kirchvorplatz mit CVJM-Bläserchor, Spiel- und Verpflegungsangeboten. Ab 14 Uhr Irish Folk mit Catalpa – live & open air
- Samstag, 02.08. 60 Jahre CVJM Laar – Konzert in der Ev. Kirche Laar um 18 Uhr mit internationalen Liedern und dem Tenor Joong-Keun Lee aus Korea
- Sonntag, 21.09. Bläserkonzert in der Ev. Kirche Laar um 17 Uhr mit Bundesposaunenwart Matthias Schnabel mit seiner Brass Connection und Band
- Samstag, 15.11. Volleyballturnier in der Sporthalle der Theodor-König-Gesamtschule an der Möhlenkampstraße
- Samstag, 22.11. Freundestreffen des CVJM-Kreisverbandes im Gemeindesaal der Ev. Kirche Laar mit Alt-Bundeswart Pastor Karl Sundermeier

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

D.R.

Geburtstagsgrüße an den CVJM Laar

Rainer Letzner, Moers, Mitglied im CVJM Laar seit 01.01.1955

Lieber Harald,

gerne entspreche ich Deinem Wunsch einen Geburtstagsgruß an unseren CVJM zum 60. jährigen zu schreiben. Das ist allerdings ein schwieriges Unterfangen bei den vielen Erinnerungen.

Einige Erinnerungen und Gedanken:

Im Herbst 1954, also kurz nachdem wir Fußballweltmeister geworden waren (Das Wunder von Bern), sagte Hermann Portmann auf dem Nachhauseweg vom Fußballspielen zu mir: „Im Januar kommt ein Herr Jung in die Kirche und erzählt was von Sternen und so.“ Damit war ich beim CVJM gelandet und meine Jugendjahre wurden durch ihn geprägt. Herausragend hier die Freizeiten für mich in Voerde, Issum und natürlich Luisendorf mit unseren da schon gegründeten Familien. Das gemeinsame Frühstück, die Morgenandachten, die Lieder am nächtlichen Lagerfeuer, der nachlassende Geräuschepegel und die anschließende Stille. Natürlich darf Tischtennis nicht fehlen; von absoluten Anfängern zu sehr passablen Spielern. Wir haben uns wirklich zu einer Spitzenmannschaft im CVJM entwickelt. Positives Denken und leistungsfördernde Autosuggestion kannten wir nicht, aber dafür einen sehr wirksamen Leistungsanreiz: wer verlor zahlte der Mannschaft ein Bier - da kam einiges zusammen. Ein Freund unseres CVJM und mehr war sicherlich Pastor Lic. Friedrich Kuhr. Ihn an dieser Stelle vorzustellen erübrigt sich. Folgende Episode ist sicherlich nicht nur mir in Erinnerung geblieben. Bei einem abendlichen Ausflug am linken Niederrhein kehrten wir in eine Gaststätte ein. Mit folgenden Worten orderte er die Speisen (die er natürlich bezahlte): „Bringen Sie bitte für die



ausgemergelten Jugendlichen aus dem Ruhrgebiet etwas Ordentliches und in entsprechender Größe auf den Tisch." Das fassungslose Gesicht des Obers sprach Bände, angesichts unserer wohlgenährten Erscheinungen. Die jährlichen Einladungen im November in sein Feriendomizil in der Bönninghardt sind ebenfalls unvergesslich. Gedanken werden wach, wenn ich an die nicht mehr unter uns weilenden Brüder Wilfried Wagner, Hans Kosfelder, Bruno Marks, Werner Bux, Wolf Dieter Thoms und Horst Thoms denke. Der CVJM kann sich glücklich schätzen immer Männer und Frauen in seinen Reihen zu haben, die in jahrzenterlangen Treue für die Gemeinschaft, nicht als Herrscher, sondern als Beauftragte unseres Herrn arbeiten. Für alle möchte ich Dietrich Rahm stellvertretend namentlich erwähnen. Beim Jahresrückblick der alljährlichen Weihnachtsfeier des CVJM bekommt man einen guten Überblick über die vielfältigen zeitgemäßen Aktivitäten der einzelnen Gruppen, und weiß den CVJM unter der aktuellen Leitung in sehr guten Händen.

Mit dem Liedanfang „Jesus Christus herrscht als König“ gratuliere ich unserem CVJM ganz herzlich zum 60. Geburtstag und wünsche ihm noch viele segensreiche Jahre.

In alter und herzlicher Verbundenheit

Rainer Letzner

Heiner Radzikowsky, Duisburg, Mitglied im CVJM Laar seit 01.02.1958

Hallo lieber Harald,

zum 60 jährigen Bestehen des CVJM Laar wünsche ich alles Gute, weiterhin viel Erfolg und eine gesegnete CVJM-Arbeit.

Als Elfjähriger bin ich damals (unter der Führung deines Vaters) dem Verein beigetreten. Wenn ich mich richtig erinnere wurde ich damals von einen der jungen Schürmannsbrüder mitgenommen. Die Jugendarbeit hatte mich inspiriert und an viele, schöne Fahrten kann ich mich heute noch erinnern.



Heiner Radzikowsky

Ganz besonders Gefallen und noch in Erinnerung sind mir die Familien-Freizeit-Fahrten zum Hofe des Bauern Appenzellers in Luisendorf. Natur pur, Lagerfeuerromantik, Hermanns Kinderzirkus, gemeinsamer Gesang, Essen und Gebet führten auch bei schlechtem Wetter zum vollen Erfolg.

Nochmals herzliche Grüße und alles Gute,



Horst Gödden, Düsseldorf, Mitglied im CVJM Laar seit 01.02.1955

Lieber Harald,

Laar und der CVJM Laar sind für mich, obwohl ich die doppelte Lebenszeit außerhalb Laars verbracht habe, das, was man eine Heimat nennt.

Meine Familie und ich kamen 1946 aus der Kriegsevakuierung aus Schwaben wieder zurück und ich erkundete am nächsten Tag meine „neue“ Heimat. Dabei habe ich mich verlaufen und bin von einem jungen Mädchen zur Polizeiwache gebracht worden, wo mich meine Oma schon mit Tränen in den Augen erwartete. Wenn ich mich recht erinnere, war das junge Mädchen jemand aus der Familie Stebner, jedenfalls jemand, den ich viele Jahre später im



CVJM wieder fand, allerdings nur über das Merkmal, dass ich rote Pantöffelchen trug.

Während meiner Schulzeit freundete ich mich auch mit Rainer (mit "ai") Letzner an und außer Fußball spielten wir auch auf dem heimischen Tisch Tennis. So kam es, dass ich durch ihn auch Mitglied im CVJM wurde, in der Jungschar mit allen ihren tollen Veranstaltungen. Ich erinnere mich, dass ich meine Mutter um Geld anflehte, um zumindest Teile der Jungscharkluft kaufen zu können - auch damals war das passende Outfit schon gefragt -, obwohl, wie ich allerdings erst später erfuhr, sie sich das Geld buchstäblich vom Munde absparen musste. In besonderer Erinnerung ist mir ein Ausflug nach Wetter an der Ruhr geblieben, mit Übernachtung in Zelten und sehr viel Milchreis als Mahlzeit, zubereitet von unserem Leiter: Dietrich Rahm. Aber auch die vielen Abende bei Sport und Spiel unter der Kirche waren sehr schön. Zum Entsetzen von Dietrich brachte ich eines Abends ein Mädchen mit in die „herrlichen“ Räume, und dazu sogar noch ein katholisches. Das war zu der Zeit noch nicht so gerne gesehen und blieb für viele Jahre auch der einzige weibliche Besuch in den Vereinsstunden des CVJM. Das Tisch-Tennis-Spiel brachte es in Laar für einige Jahre ja zu Spitzenleistungen mit Herbert Stoberneck, Rolf Heringloh und Günter Schmitz und vielen Anderen, deren Namen mir leider entfallen sind. Aber ich erinnere mich auch noch genau an eine Fahrt zu Bundesmeisterschaften nach Hamm/Westfalen. Mit Mühe und Not hatten wir ein Auto gemietet - Dieter musste seine Unterschrift unter den Vertrag setzen - und dann ging es über Obermeiderich nach Hamm. Mit einer kleinen Verspätung kamen wir an und hörten beim Betreten der Halle schon unseren Spielaufruf. Übernachtet wurde in einer englischen Kaserne und am nächsten Tag ging es weiter. Dieter hatte uns für jeden Titel ein halbes Hähnchen versprochen. Angefeuert durch diesen Umstand gaben wir alle unser Bestes und kamen des Abends zur Flora zurück, wo wir schon erwartet wurden. Dieter war vollkommen perplex, als wir auf seine Frage, ob wir „ein“ Hähnchen gewonnen hätten, die Köpfe „traurig“ schüttelten und sagten "Drei". Drei Bundesmeisterschaften brachten wir nach Laar und haben an diesem Abend noch lange zusammen gesessen.



Nach meinem Wegzug aus Laar 1966 ist die ständige Verbindung auf ein Minimum zurückgegangen, aber dieses Minimum will ich gerne aufrechterhalten. Denn mein Herz hängt immer noch an dem CVJM und Laar, was sich auch daran zeigt, dass ich keine Gelegenheit auslasse, Laar einen Besuch abzustatten, wenn ich in Hamborn oder weiter nördlich war. Der Rückweg wird immer über Laar gemacht und altbekannte Stätten wie die Zwingli-, Apostel-, Flora- und natürlich die Kanzlerstrasse aufgesucht. Auch meiner Damenmannschaft vom TV Angermund wollte ich eines abends auf dem Rückweg von einem TT-Spiel meine Heimat und meinen Geburtsort, das alte St. Josefs-Hospital auf der Apostelstrasse zeigen. In der Dunkelheit fuhr ich um eine Ecke, sagte: „Und Dort bin ich geboren!“ Schallendes Gelächter meiner Mädchen, denn das Krankenhaus war abgerissen und meine Scheinwerfer beleuchteten den Getränkehof von Erping.

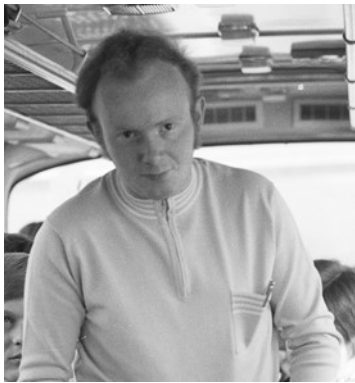
Ja, Harald, das sind alte Geschichten und trotzdem für mich in der Erinnerung ein ganz wichtiger Abschnitt meines Lebens. Und so bin ich Laar und dem CVJM immer noch tief verbunden, auch wenn das nicht offensichtlich ist.

Ich wünsche dem CVJM, seinen Mitgliedern und insbesondere denen, die die Arbeit machen auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg insbesondere in der Jugend-, aber auch in der Erwachsenenarbeit.

Herzliche Grüße

Horst Gödden

Claus Benninghoven, Bochum, Mitglied im CVJM Laar seit 01.02.1966



Lieber Harald,

wenn du mich fragst, was mich all die Jahre auch aus der Ferne an den CVJM in Laar gebunden hat, so kann ich Dir versichern, es sind die schönen Erinnerungen, die mir an die Zeit meiner aktiven Mitgliedschaft immer wieder hoch kommen. Fasziniert haben mich das gemeinsame brüderliche Tun und das in ernstesten Gesprächen und erfreulicherweise auch in freudigen Ereignissen. Die damals handelnden Personen waren für mich Orientierung und Hilfe zur Selbstfindung.

Die Pfingstfreizeiten, die wir gemeinsam am Niederrhein in Luisendorf erlebt haben, sind mir unauslöschlich ins Gedächtnis geprägt. Es war ein Riesenspaß dort zu sein! Deswegen schicke ich gern diesen Gruß und gratuliere von Herzen zum 60. Geburtstag! Ganz liebe Grüße auch an Deine Eltern und Friedhelm Löcken. Natürlich auch an alle anderen Menschen, die mich noch kennen.

Claus Benninghoven

Manfred Biermann, Nürnberg, Mitglied im CVJM Laar seit 01.01.1949

Lieber Harald, liebe Freundinnen und Freunde UNSERES CVJM's,

meine Familie und ich gratulieren UNSEREM CVJM in Laar zum 60. Geburtstag und wünschen ihm, mit seiner gesamten Leitung alles Gute, auch für die Zukunft.

Gerne bin ich Deinem Wunsch entgegen gekommen und habe, wenn auch sehr spät, versucht ein paar Erlebnisse und besondere Ereignisse aus meiner Zeit beim CVJM aufzuschreiben.

Die Bilder habe ich auf der Rückseite nummeriert und nachstehend, soweit ich konnte, dokumentiert. (Anmerkung: Bilder stehen auf der Internetseite)

Im letzten Vereinsanzeiger ist ein Bild von unserer Weihnachtsfeier von 1948 zu sehen. Auf diesem bin ich aber nicht zu sehen.

Auf meinem Bild Nr. 1 (Postkarte unterschrieben vom damaligen Jungscharleiter Erwin Feist) siehst du mich ganz rechts unten mit Hosenträgern. Ich war also schon bei der Gründung der Jungschar 1948 dabei.



Das ich erst später in unseren "Geschichtsbüchern" auftauche, liegt daran, dass wir damals von der Wohlfahrt lebten und ich dadurch beitragsfrei war. MEINE Jungschar bedeutete für mich alles. Ich habe nicht eine Vereinsstunde versäumt. Der Sport kam bei uns, trotz knapper Mittel, nicht zu kurz. Wir waren immer alle mit Begeisterung dabei. Tischtennis wurde bei uns ganz groß geschrieben. Unsere Tischtennismannschaft bestand aus den Spielern: Dietrich Rahm, Horst Gödden, Rainer Letzner, Herrmann Portmann, Horst Thoms und mir. Wir spielten, wenn ich mich recht erinnere, in einer Gruppe mit Unter- und Obermeiderich, Beeck, Marxloh, Ruhrort und Kaßlerfeld. Die Hinrunde war eine Katastrophe. Jedes Spiel haben wir mit 9:0 verloren. Zu den Auswärtsspielen sind wir natürlich gelaufen. Geldmangel war damals unser steter Begleiter. Aber in der Rückrunde konnten wir wenigstens schon einige Sätze für uns entscheiden. Für mich war die Reise zu einem Tischtennisturnier nach Biedenkopf damals mein größtes Erlebnis. Da haben wir in der Turnhalle auf Luftmatratzen übermachtet, für mich eine tolle Sache. (Wilma, mein



Sohn Volker mit seiner Frau und ich spielen heute noch aktiv beim TSV Kumburg Tischtennis. Diese Abteilung wurde 18 Jahre lang von Wilma geleitet, während ich in dieser Zeit die Jugend trainierte.) Auch Indica und Fußball wurden im CVJM gespielt. In den späteren Jahren kamen unsere Familien hinzu. Die Höhepunkte stellten unsere Familienausflüge und Zeltlager in Issum und in Luisendorf bei Bauer Appenzeller da, sowie die Einladungen der Familie Kulis nach Rheinberg.

Nun wünsche ich Euch viel Erfolg bei der Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeier und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Manfred Biermann

Friedhelm Löcken, Duisburg, Mitglied im CVJM Laar seit 01.03.1963

Dem Wunsche des 1. Vorsitzenden des CVJM Laar, Dr. Harald Rahm folgend, bin ich nach einigem Zögern bereit, als einer der Ältesten in unserem CVJM über einige Begebenheiten in der Vergangenheit zu berichten.



Am 24. März 1946 wurde ich von Pastor Lic. Friedrich Kuhr im DRK Kindergarten an der Austraße konfirmiert. Unsere Kirche ist im Jahre 1944 dem alliierten Bombenterror zum Opfer gefallen und war seitdem völlig zerstört. Nach der Konfirmation hielt ich Kontakt zu meinem Konfirmator und war Mitglied in der Gemeindjugend. Zu Anfang war es noch ein gemischter Kreis von Jungen- und Mädchen. Die Leitung lag bei Pastor Kuhr. Die Abende wurden mit Gesellschaftsspielen und Andachten ausgefüllt. Nach einiger Zeit war der Kirchenkeller an der Zwinglistraße soweit wieder hergestellt, so dass in diesem Raum auch die Gottesdienste und alle Veranstaltungen der Gemeinde stattfanden.



Bald wollten wir Jungens einen eigenen Kreis bilden. So entstand unter der Leitung von Erwin Feist eine Jungenschaft. Wir waren ein wilder Haufen. Ausflüge, Radtouren und Bibelabende geleitet von Herrn Carl Wenzel ebenso wie von Pastor Kuhr. Die Radtouren führten uns in den Hünxer Wald zum ev. Jugendheim. Des Öfteren haben wir hier auch gezeltet und blieben über Nacht. Ich erinnere mich besonders an eine Radtour nach Hünxe an einem Nachmittag. Wir tollten auf einer Waldwiese herum. Dort lagen große Betonrohre zum Brunnenbau. Hans-Georg Werther, genannt Jonny, kletterte in ein solches Rohr und machte es sich bequem. Einige Jungen setzten dieses Rohr in Bewegung und nun rollte dieses Rohr die Bergwiese hinunter. Der Schrecken war groß, wir liefen voller Sorge hinterher. Im Tal in einem Bach kam das Rohr zum stehen und Jonny kletterte wohlbehalten heraus. Uns fiel ein Stein vom Herzen.

Mit der damaligen Jungschar fuhren wir auch per Straßenbahn nach Lohberg und wanderten von dort in den Hünxer Wald. Einer der Jungen hieß bzw. wurde genannt „Bajazzo“. Diesem armen Kerl hat man mehrmals Frösche ins Gepäck und selbst in seine Hose gesteckt. Viel Gelächter u. Spaß. Bajazzo hatte einen Fotoapparat dabei, einer der Jungen sagte: „Ist da überhaupt ein Film drin?“ Bajazzo, nicht faul, öffnet den Fotoapparat und zeigt den Film. So waren die Späße damals.

Pfingsten 1948 ging eine Fahrt per Eisenbahn in den Hardter Wald bei Mönchengladbach in die dortige Jugendherberge. Im Speisesaal waren sechs Tische; wir saßen an einem davon. Nach dem Essen gab es Nachtisch. Auf unserem Tisch wurden sechs Schüsseln mit Pudding abgesetzt – und jeder nahm sich eine Schüssel. Großes Gelächter, denn jeder Tisch bekam natürlich eine Schüssel. Zum Jahreswechsel in der Neujahrsnacht läuteten wir mit großem Eifer die Glocken. Jeder wollte dabei sein und hatte Freude daran.

Psalm 143 Vers 5: Ich gedenke an die vorigen Zeiten, ich rede von allen deinen Taten und sage von den Werken deiner Hände.

Im Juni 1948 hat Pastor Kuhr den Antrag zur Aufnahme in den Westdeutschen Jungmännerbund CVJM gestellt. Mit Schreiben vom 30. Juni 1948 unterschrieben vom Bundeswart Johannes Busch wurden wir als Vorlandgruppe aufgenommen. Pastor Kuhr wurde als Leiter bestätigt. Erwin Feist war Jugendleiter. Nun gehörten wir zur großen CVJM Familie. An den Sonntagnachmittagen gingen wir nach Duisburg zur Mülheimer Straße ins Heimkehrheim. Hier tagte der Kreisverband. Wir wurden freudig aufgenommen. Hier lernten wir auch Bruder Karl Merz kennen. Einmal bekamen wir aus einer Spende des YMCA aus Amerika einen Fußball. Mit großem Hallo ging es zu Fuß zurück nach Laar.

Im Jahre 1950 ist Erwin Feist nach Mülheim verzogen. Danach löste sich leider der Kreis der ersten Jahre auf. Es bildete sich ein neuer Kreis. Es kam Ernst Bovenschen genannt Onkel Ernst. Er brachte viel Elan mit. Vor allen Dingen echte CVJM Arbeit: Andachten und Bibelstudium waren zentrale Punkte seiner Arbeit. Onkel Ernst führte den CVJM bis zum Jahre 1956. Die Zeit mit Onkel Ernst habe ich nicht miterlebt. Ich nahm



eine Auszeit. Beruf, Meisterprüfung, Heirat, Wassersport - Hamborner-Kanu-Vereinigung! Im Jahre 1956 übernahm Herbert Junk die Vereinsführung. Den Schwerpunkt seiner Arbeit legte Herbert Junk auf die Weiterbildung, Allgemeinwissen etc. Im Jahre 1960 war Horst Thoms für ein Jahr der 1. Vorsitzende. Im Jahre 1961 übernahm Dietrich Rahm die Vereinsführung. Dietrich Rahm hat dem Laarer CVJM über 44 Jahre bis 2006 gedient und ihn geleitet. Dietrich Rahm hat sich um den Laarer CVJM verdient gemacht und sehr viel Zeit und Arbeit investiert. Er hat diese Arbeit als Berufung empfunden und mit Glaubenszuversicht und Freude diesen Dienst versehen. Der Laarer CVJM ist Dietrich Rahm zu großem Dank verpflichtet! Die Geschichte unseres Kreises wäre ohne Dietrich Rahm nicht denkbar. An dieser Stelle gilt seiner lieben Frau Gerda in gleicher Weise Dank für alles Verständnis in diesen langen Jahren!

Im Jahre 1963 kehrte ich als 31 jähriger gerne und reuevoll in den CVJM Kreis zurück und werde seitdem in der Mitglierderliste neu geführt. Gerne erinnere ich mich an einen Abend mit Bundeswart Fritz Kambeck. Im Januar 1964 referierte er über die Geschichte des CVJM in Deutschland. In diesen Jahren hatten wir einen aktiven Kreis von ca. 10-15 jungen Männern. Es war eine schöne Zeit für uns alle. Pastor Lic. Friedrich Kuhr war ständig in unserer Mitte und hat uns geistlich betreut, die Liebe zu unserem Herrn Jesus, die Pariser Basis, den Heidelberger Katechismus und die freie Gnade unseres Glaubens immer wieder vermittelt und uns vor Augen geführt. Die ausführliche Geschichte unseres Laarer CVJM findet man in der Chronik 75 Jahre Ev. Gemeinde Laar von Pastor Lic. Friedrich Kuhr auf den Seiten: 82, 83, 115 – 124. Durch Initiative von Dietrich Rahm wurde Anfang der 90iger Jahre ein Familienbibelkreis gegründet. Dieser Kreis fand sofort guten Anklang und seitdem treffen sich regelmäßig 10 Personen in familiärer Atmosphäre bei Andachten u. Bibelstudium in den Familien.

Der Männerkreis wurde immer kleiner. Um es mit einem Bibelwort zu sagen: Matthäus 18, 20 „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“. Heute sind wir in diesem Kreis zu fünf Brüdern. Ich habe mich im CVJM immer sehr wohl gefühlt. Es war und ist für mich bis ins hohe Alter eine segensreiche Zeit die ich nicht missen möchte. Für die Zukunft wünsche ich dem Laarer CVJM eine segensreiche Zeit unter dem Wort Gottes und alles denkbar Gute. MUTIG VORAN und GOTT BEFOHLEN.

Mit den Liedversen von Otto Riethmüller aus der Mundorgel: „Herr, wir stehen Hand in Hand.“ möchte ich diese Zeilen schließen!

Friedhelm Locken

Ausflug Familienbibelkreis nach Bad Sobernheim

Vom 03.- 05. August 2008 unternimmt der Familienbibelkreis seinen diesjährigen Ausflug, der ihn nach Bad Sobernheim an der Nahe führen wird. In der Wahlheimat von Pastor Felke wollen wir uns 2 Tage in einem Kurhotel verwöhnen lassen und auf den Spuren des „Lehmpastors“ wandern. Weitere Einzelheiten werden von Friedhelm Löcken bekannt geben.

1983 Bundessportfest Bielefeld



Ausflug „Senioren aktiv“ zum Jungbornpark

Für Mittwoch, den 13. August 2008, plant der Kreis „Senioren aktiv“ seinen 2. Ausflug des Jahres. Es wird ein Halbtages-Ausflug nach Repelen am Niederrhein. Dort sind wir zunächst Gast in der Ev. Kirche Repelen und erfahren näheres über die Geschichte und Ausstattung. Danach machen wir einen Spaziergang durch den Jungbornpark Repelen, beides unter der sachkundigen Führung von Frau Christa Wittfeld. Der Jungbornpark war durch Pastor Felke gegründet, der nicht nur ein exzellenter reformierter Prediger, sondern auch ein begnadeter Naturheilkundler war. Er war allgemein als der „Lehmpastor“ bekannt und hatte mit seinen Therapien große Erfolge. Nach seiner Tätigkeit in Repelen ging als Pfarrer und Naturheilkundler nach Sobernheim an der Nahe, wo noch heute in großen Kliniken seine Heilmethoden angewandt werden. Zum Abschluss des Spaziergangs werden wir uns gemeinsam in einem Cafe am Park mit Kaffee und Kuchen stärken.

Wegen der geringen Entfernung wollen wir mit privaten PKW fahren. Abfahrt Kirche ist um 13.30 Uhr. Kosten pro Person 10 €. Anmeldungen bitte an Dietrich Rahm, Tel 89388. D.R.

Westival spezial – 160 Jahre CVJM-Westbund

Nicht nur der CVJM Laar hat Geburtstag. Der CVJM Westbund wird in diesem Jahr noch 100 Jahre älter. Deshalb findet am 13. + 14.09. auf der Bundeshöhe in Wuppertal ein buntes Programm statt. Es trägt den Titel „Westival Spezial“.

100 Jahre Kirche Laar

Am 14. und 19. Juli 1908 fanden die Feierlichkeiten zur Einweihung unserer Ev. Kirche in Laar statt, nachdem der Grundstein am 21. April 1907 gelegt worden war. Einen Festgottesdienst aus diesem Anlass werden wir am Erntedankfest, dem 05. Oktober 2008 um 10 Uhr, in unserer Kirche feiern. Einen ausführlichen Beitrag zum Bau der Kirche lesen Sie im nächsten Vereinsanzeiger. D.R.



Pfingsten 1980
Luisendorf

Beiträge / Zuwendungsbestätigung

Die meisten Mitglieder haben sich inzwischen auf jährliche Beitragszahlung eingerichtet. Das reduziert im Gegensatz zu monatlicher oder vierteljährlicher Zahlung den Verwaltungsaufwand erheblich. Herzlichen Dank dafür. Viele Mitglieder haben auch gleich zum Anfang des Jahres gezahlt. Üblich ist bei jährlicher Zahlung die Überweisung in der Jahresmitte. Wer aus steuerlichen Gründen eine Zuwendungsbestätigung braucht, macht bitte einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger oder gibt einen persönlichen Hinweis. Sie wird dann spätestens mit dem nächsten Vereinsanzeiger zugeschickt. In aller Regel reicht bei Beträgen bis 200 € der Bankbeleg als Nachweis. D.R.

In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, dass ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, dass ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen. D.R.

Kleiderkammer

Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13 ist an jedem Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr die **Kleiderkammer** geöffnet. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau Lauterbach und Frau Werther anwesend. Machen Sie bitte kräftig Werbung. Die so genannte „Mund zu Mund Werbung“ ist immer noch am erfolgreichsten. Was nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden kann, wird regelmäßig von „Bethel“ abgeholt und dient damit dieser großen diakonischen Einrichtung in Bielefeld. Am 29. Mai war wieder der LKW aus Bethel da und konnte ca. 130 Säcke mit ca. 900 kg Kleidung aufladen.

Deshalb bitten wir Sie auch, Altkleidung bei uns abzugeben. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388. D.R.



Männerkreis 1966

Wohlfahrtsmarken

Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm
Deichstr. 35
47119 Duisburg
Tel 0203/89388
e-mail: dietrichrahm@web.de



Fotowettbewerb

Die ProTeens waren in den letzten Monaten fleißig und haben einen Fotokurs und einen Fotowettbewerb veranstaltet. Nachdem wir über Motivauswahl, Gegenlicht und Perspektive gesprochen und praktische Erfahrungen in der Aufnahme von Details gesammelt hatten, stand der Wettbewerb an. Eine Gruppenstunde lang lautete das Thema: Wir fotografieren unsere Kirche. Es wurde sich gebückt und auf den Rücken gelegt, Details gesucht und mit dem Licht gespielt, fotografiert und wieder gelöscht bis das Objektiv qualmte. Jeder hat seine drei besten Aufnahmen herausgesucht, die wir hiermit zur Bewertung stellen. Wer eine Bewertung abgeben möchte tue dies bitte an info@cvjm-laar.de und gebe 3-2-1 Punkte für seine persönlichen Favoriten (bitte den Bildcode mit angeben). Im Internet sind die Bilder größer zu sehen.



RE1



RE2



RE3



SV1



SV2



SV3



SA1



SA2



SA3



HR1



HR2



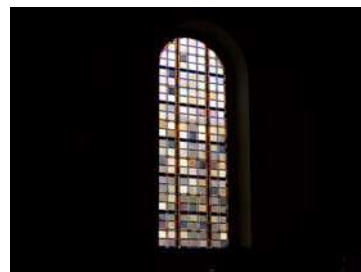
HR3



HS1



HS2



HS3

Termine

Vorschau

- 28.06.- 07.07. Biker (Fahrrad) und Motorradfahrerfreizeit in Murnau, Oberbayern, WB
29.06. 60 Jahre CVJM Laar – Festgottesdienst in der Ev. Kirche Laar um 10 Uhr mit Bundessekretär Pastor Holger Noack / anschl. buntes Treiben auf dem Kirchvorplatz mit CVJM-Bläserchor, Spiel- und Verpflegungsangeboten. Ab 14 Uhr Irish Folk mit Catalpa – live & open air
- 28.06.- 05.07. Bau- und Bibelcamp, Michelstadt, WB
05.07.- 12.07. Teen-Camp 1, 13-16 J., Michelstadt, WB
12.07.- 19.07. Teen-Camp 2, 13-16 J., Michelstadt, WB
19.07.- 02.08. Kinder- und Teenfreizeit in Wieda/Harz, KV
20.07. Motorradfahrergottesdienst Wermelskirchen-Eipringhausen, WB
26.07. 13. Eisdielenfahrt der Motorradfahrer, WB
02.08. 60 Jahre CVJM Laar – Konzert in der Ev. Kirche Laar um 18 Uhr mit internationalen Liedern und dem Tenor Joong-Keun Lee aus Korea
- 03.- 05.08. Ausflug Familienbielkreis nach Bad Sobernheim
17.08. Motorradfahrergottesdienst Wermelskirchen-Eipringhausen, WB
13.08. Ausflug „Senioren aktiv“ nach Repelen zum Jungbornpark, Abfahrt 13.30 Uhr Ev. Kirche Laar
- 24.08.- 06.09. Motorradfahrer-Freizeit in Seewis - Dorf / Schweiz, WB
13.- 14.09. Westival spezial – 160 Jahre CVJM-Westbund, Bundeshöhe, WB
21.09. Motorradfahrergottesdienst Wermelskirchen-Eipringhausen, WB
21.09. 60 Jahre CVJM Laar – Bläserkonzert in der Ev. Kirche Laar um 17 Uhr mit Bundesposaunenwart Matthias Schnabel mit seiner Brass Connection und Band
- 28.09.-03.10. JS-Mitarbeiterkurse auf der Bundeshöhe, WB
18.10.- 19.10. Motorradfahrer Abschlusstreffen in Wuppertal, WB
19.10. Motorradfahrergottesdienst Wermelskirchen-Eipringhausen, WB
15.11. 60 Jahre CVJM Laar – Volleyballturnier in der Sporthalle der Theodor-König-Gesamtschule an der Mühlenkampstraße
22.11. Freundestreffen des CVJM-Kreisverbandes im Gemeindesaal der Ev. Kirche Laar mit Alt-Bundeswart Pastor Karl Sundermeier
21.- 23.11. JS-Fachtagung, Wuppertal, WB
12.12. Weihnachtsfeier
27.12.- 02.01. Volleyball-Silvester-Lehrgang, Wuppertal, WB

KV: Veranstaltungen des CVJM Kreisverband Duisburg

WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

GV: Veranstaltungen des CVJM Gesamtverbandes Deutschland

Redaktion und Layout: Harald Rahm

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Harald Rahm
2. Vorsitzende	Sabine Bruns
Schriftwart	Dietrich Rahm
Kassenwart	Herbert Schmitz

